

Der Newsletter der citybibliothek.berlin

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Einem Haus eine Bibliothek hinzuzufügen heißt, dem Haus eine Seele zu geben.

Cicero

Themen in dieser Ausgabe:

- HörGut Berlin-Mitte 2009
- Neue Haut für die Mittelpunktbibliothek Adalbertstraße
- BibliothekMobil - Bibliothek kommt in die Schule
- Bibliothek am Luisenbad - Stadtsafari
- Bibliotheken fördern! - Bürgerhaushalt 2010 Friedrichshain-Kreuzberg
- „Quartier nach vorn“ ... mit der Sprachförderung für Kinder in der Bona-Peiser-Bibliothek
- Bibliotheksgärten
- „Lesen im Park“
- Internationales Literaturfestival Berlin zu Gast in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek
- Tag des Denkmals



HörGut Berlin-Mitte 2009, Oliver Rohrbeck

HörGut Berlin-Mitte 2009

Vom 6.4. bis 30.5.2009 fand in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek erneut die Hörbuch-Präsentation „HörGut Berlin-Mitte“ statt.

Bereits zum 8. Mal gab die Bibliothek unter dem Motto „Gestern auf der Messe - heute in Berlin“ einen umfassenden Überblick über den abwechslungsreichen Hörbuchmarkt.

Über die Jahre hat sich die Stadtbibliothek Berlin-Mitte zur ersten Adresse in Sachen Hörbuch gemauert, mit einem jetzigen Bestand von 18.000 Hörbüchern.

In diesem Jahr konnten wir als Gäste Irm Hermann, Oliver Rohrbeck und Nicolás Artajo zu Veranstaltungen begrüßen.

Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Neue Haut für die Mittelpunktbibliothek Adalbertstraße

Die Mittelpunktbibliothek Adalbertstraße wird saniert und erhält eine neue Außenhülle. Möglich wird dies durch Mittel aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung. 420.000 € fließen in die energetische Sanierung des Hauses. Fenster und Wärmedämmung werden erneuert und im Zuge dieser Maßnahmen erhält das Haus eine neue, attraktivere Fassade.

Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg

BibliothekMobil - Bibliothek kommt in die Schule

Kinder stecken voller Wissensdurst, der an den unterschiedlichsten Orten des Alltages gestillt werden kann: im Museum, im Park, auf der Straße, im Zoo, in der Bibliothek und natürlich in der Schule.

Ganz wichtig für den Erwerb von neuem Wissen sind Bücher, die Antwort auf Kinderfragen nach dem Woher, Warum und Wie geben. Sie ermöglichen gedankliche Reisen in fremde Länder und längst vergangenen Zeiten, sie erklären das Funktionieren der Welt vom Raketenflug bis zum eigenen Atemzug, sie erwecken Verständnis für andere Denk- und Glaubensrichtungen.

Um bei Schülerinnen und Schülern das Interesse an Wissen jenseits des Schulbuches spielerisch, kreativ und wortstark zu entwickeln, bietet die Stadtbibliothek Mitte Schulen jetzt etwas ganz Besonderes, sie kommt zu den Kindern in die Klasse.

In unterhaltsamer Art wird mit spannenden Sachbüchern, aber auch mit Quizfragen, Mal- und Kreativangeboten Neugierde geweckt und Wissensdurst gestillt.

Dabei kann die Bibliothek auf ihre umfangreichen und aktuellen Bestände an Sachbüchern für die unterschiedlichsten Themengebiete und Altersgruppen zurückgreifen.

Das Programm dauert jeweils 90 Minuten und richtet sich an Klasse 4 bis 6. Zur Zeit stehen folgende Themen zur Auswahl:

Kunst und Kultur
Geschichte
Ich & die Anderen
Natur und Technik

Informationen und Buchung in der Bibliothek am Luisenbad,
Tel.: 901845610

Katrin Rosemann, Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Bibliothek am Luisenbad - Stadtsafari

Am Sonntag, dem 5.7.2009, zum Tag der Stadtnatur, ist die Bibliothek am Luisenbad Endpunkt einer ungewöhnlichen Aktion. Zwischen 14.00-16.30 Uhr kann man gemeinsam mit Biologen und Naturpädagogen auf Safari durch den Wilden Wedding gehen.

Beim Stichwort Soldiner Kiez denken wohl die wenigsten an Naturerlebnisse, doch es gibt grüne Oasen und versteckte Wildnis mit Erlebniswert zu entdecken.

Die direkt am Panke-Grünzug gelegene Bibliothek am Luisenbad ist für die Natursucher schon durch die Tatsache interessant, dass hier früher eine Heilquelle entsprang, die einen regen Brunnen- und Badebetrieb ermöglichte und dem Ortsteil zu seinem Namen Gesundbrunnen verhalf.

Neben der Möglichkeit, einen kleinen Imbiss zu nehmen und sich von den Strapazen der Safari auszuruhen, lädt die Bibliothek zur Besichtigung eines architektonisches Kleinods, des Bezirkes, dem Puttensaal.

Start: 14.00 Uhr Osloer Straße / Ecke Kolonie- und Drontheimer Straße,

Ziel: ca 15.30 Uhr Bibliothek am Luisenbad, Travemünder Straße 2

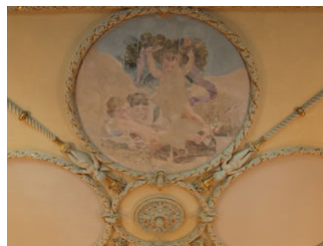
Einzelticket für die Führung: 3,- €

26h-Gesamtticket für den Langen Tag der Stadtnatur: 7,- €, erm. 3,- €

Informationen zum Gesamtprogramm unter:
<http://2009.langertagderstadtnatur.de>

Das Programmheft ist in den Bibliotheken kostenfrei erhältlich.

Katrin Rosemann, Philipp-Schaeffer-Bibliothek



Fotos: Puttensaal Bibliothek am Luisenbad

Bibliotheken fördern! - Bürgerhaushalt 2010 Friedrichshain-Kreuzberg

Mehr Geld für Bibliotheken!...fordern die Bürgerinnen und Bürger in Friedrichshain-Kreuzberg. In den ersten Monaten des Jahres 2009 fanden die Bürgerversammlungen zum Bürgerhaushalt 2010 im Bezirk statt. Zum zweiten Mal waren die Bürgerinnen und Bürger nach 2008 aufgerufen, Ihre Wünsche und Ideen zur Verteilung der Haushaltsmittel zu äußern und darüber abzustimmen.

Wie im letzten Jahr stehen die Bibliotheken in der Gunst der Bürgerinnen und Bürger erneut auf einem der vorderen Plätze. Insgesamt 24 Vorschläge wurden eingereicht und bewertet, fünf von ihnen schafften es gar unter die ersten 10 Plätze in einer der acht Bezirksregionen.

Die Renovierung einzelner Standorte, barrierefreie Zugänge zu den Einrichtungen oder die Absicherung der Hausaufgabenhilfe in der Mittelpunktbibliothek lagen den Bürgerinnen und Bürgern am Herzen. Ganz oben auf der Liste steht aber erneut die Forderung nach einer Erhöhung der Mittel für Neuanschaffungen von Büchern und Medien.

Der Einsatz der Bürgerinnen und Bürger für ihre Bibliotheken hat sich im Jahr 2009 ausgezahlt. Der Anschaffungsetat wurde um 45.000 € erhöht. Die Vorschlagsliste für das Jahr 2010 liegt nun vor und soll bei der Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes für das Jahr 2010 von der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) bei den Planungen berücksichtigt werden.

Mehr Informationen unter: www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/bezirksamt/buergerhaushalt/index.html

Susanne Metz, Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg



Ideen der Bürger/innen sind beim Bürgerhaushalt gefragt

„Quartier nach vorn“ ...Sprachförderung für Kinder in der Bona-Peiser-Bibliothek

Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms »Zukunftsinitiative Stadtteil« Teilprogramm »Soziale Stadt«



Das von der EU, dem Bund und dem Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Stadtteil“ geförderte Projekt „Quartier nach vorn“ will das soziale Zusammenleben im jeweiligen Kiez fördern und stärken. Dazu werden die Bewohnerinnen und Bewohner in die geförderten Programme einbezogen und motiviert, ihr Wohnumfeld in Eigenverantwortung mit zu gestalten.

Erklärtes Ziel ist es, ein lebendiges Miteinander im Kiez zu fördern, geprägt durch Interesse und Anteilnahme am und Respekt vor dem Leben der Nachbarinnen und Nachbarn.

In Friedrichshain-Kreuzberg wird aus diesen Mitteln die Initiative „Südliche Friedrichstadt nach vorn!“- „Bildung vernetzen – Bildungschancen erhöhen“ finanziert. Sie wählte aus vielen Bewerbungen das Programm: Sprachförderung mit Bilderbüchern in der Bona-Peiser-Bibliothek als förderungswürdig aus und unterstützt es im Jahr 2009 mit 3.000 €!



Im Rahmen des Projektes kooperieren Vorschulgruppen aus den Kitas im Kiez mit der Kinderbibliothek der Bona-Peiser-Bibliothek, die dieses anspruchsvolle Sprachförderungsprogramm, gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder, durchführt.

Die Veranstaltungen, geleitet von den dortigen Bibliothekarinnen, finden in enger Abstimmung mit den Erzieherinnen und Erziehern statt. Ziel ist es auch, die Eltern der Kinder einzubeziehen.

Dabei steht im Mittelpunkt: bei den Kindern Lust an Sprache und Büchern zu wecken, durch spielerische Umsetzung und mit allen Sinnen neue Möglichkeiten für den didaktischen Einsatz von Kinderbüchern zu erfahren, Kontakte zwischen Kitas und Bibliotheken zu intensivieren und die Bibliothek als Teil des Umfeldes der Kinder sichtbar zu machen.

Um die verwendeten Materialien und Medien den Kita-Kindern und Erzieherinnen und Erziehern auch außerhalb der Veranstaltungen zur Verfügung stellen zu können und die Nachbereitung in der Kita sicherzustellen, werden Medienkisten zusammengestellt. Diese können die Gruppen mit in ihre Kita nehmen.

Zum Abschluß des Projektes zeigen die Kinder ihren Eltern „ihre“ Bibliothek. Höhepunkt soll sein: Jedes Kind bekommt im Rahmen des Projektes ein Bilderbuch zu einem behandelten Thema geschenkt, das im Anschluß gemeinsam mit den Eltern angeschaut wird. Für einige Kinder wird es das erste eigene Buch sein!

Lutz Müller, Bona-Peiser-Bibliothek

Bibliotheksgärten

Einmal entdeckt, will man sie nie mehr missen – die kleinen grünen Oasen im Großstadttubel: als solche laden die Gärten der Stadtbibliothek Mitte zum Verweilen ein.

Gut beschirmt lässt sich der Sommer - vielleicht auch mit einem anregenden Getränk aus dem Bibliotheks-Café - im kleinen Hofgarten der Philipp-Schaeffer-Bibliothek genießen. Zwischen Ackerstraße und Brunnenstraße findet sich hier im vierten Hof ein Ruhepol in Berlins quirliger Mitte.

Großzügig zeigt sich der Lesegarten der Bibliothek am Luisenbad. Entlang der halbkreisförmigen Glasfront des preisgekrönten Baus können die Besucherinnen und Besucher im Hof unweit der Panke entspannen.

Im Garten der Hansabibliothek erwartet die Besucherinnen und Besucher ein ganz besonderer (Kunst-)Genuss. Hier findet sich Bernhard Heiligers "Vegetative Plastik" aus dem Jahr 1955, eine der ersten Skulpturen, mit der sich der Künstler von der konkreten Figur löste und zur abstrakten Form fand.

Zu einem Schmuckstück gemausert haben sich die Anlagen der Bruno-Lösche-Bibliothek. Es grünt und blüht, die Mispel im Hof des Hauses bietet Schatten und verströmt einen wunderbaren Duft.

Claudia Arndt, Philipp-Schaeffer-Bibliothek



Lesegarten der Philipp-Schaeffer-Bibliothek



Lesegarten der Bibliothek am Luisenbad



Lesegarten der Hansabibliothek



Lesegarten der Bruno-Lösche-Bibliothek

Bibliotheken in Mitte

- Philipp-Schaeffer-Bibliothek
Brunnenstr. 181, 10119 Berlin
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

- Bibliothek am Luisenbad
Travemünder Str. 2, 13357 Berlin
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

- Bruno-Lösche-Bibliothek
Perleberger Str. 33, 10559 Berlin
Mo.-Fr. 11.00 - 19.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

- Bertolt-Brecht-Bibliothek (im Rathaus Mitte)
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr

- Hansabibliothek
Altonaer Str. 15, 10557 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr

- @hugo Jugendmedienetage
Swinemünder 80, 13355 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr

- Schiller-Bibliothek
(im Rathaus Wedding)
Müllerstr. 147, 13353 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr

- Bibliothek Tiergarten Süd
Lützowstr. 27, 10785 Berlin
Mo., Di., Do., Fr. 13.00 - 18.00 Uhr

- Kurt-Tucholsky-Bibliothek
Rostocker Str. 32b, 10553 Berlin
Mo.-Do. 13.00 - 18.00 Uhr

- Fahrbibliothek
Tel. : 9018 4 5445
Fax : 9018 4 5612

Bibliotheken in Friedrichshain-Kreuzberg

- Bezirkszentralbibliothek Grünberger Straße
Grünberger Str. 54, 10245 Berlin
Mo.-Do. 11.00 - 19.00 Uhr
Fr. 11.00 - 17.00 Uhr
Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

- Familienbibliothek Glogauer Straße
Else-Ury-Familienbibliothek
Glogauerstr. 13, 10999 Berlin
Mo. 13.00 - 18.00 Uhr
Di. 13.00 - 17.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 13.00 - 17.00 Uhr

- Mittelpunktbibliothek Adalbertstraße
Wilhelm-Liebke-Bibliothek
Adalbertstr. 2, 10999 Berlin
Mo.-Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Fr. 12.00 - 17.00 Uhr

- Stadtteilbibliothek Dudenstraße
Friedrich-von-Raumer-Bibliothek
Dudenstr. 18-20, 10965 Berlin
Mo. 13.00 - 19.00 Uhr
Di. 13.00 - 19.00 Uhr
Mi. 11.00 - 17.00 Uhr
Do. 13.00 - 19.00 Uhr
Fr. 13.00 - 17.00 Uhr

- Stadtteilbibliothek Oranienstraße
Bona-Peiser-Bibliothek
Oranienstraße 72, 10969 Berlin
Mo. 13.00 - 19.00 Uhr
Di. 13.00 - 19.00 Uhr
Do 13.00 - 19.00 Uhr
Fr. 13.00 - 17.00 Uhr

„Lesen im Park“

Vom 24. - 28.08.2009 findet in Zusammenarbeit mit LesArt in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek, der Bibliothek am Luisenbad und der Hansabibliothek die Sommerleseaktion "Lesen im Park" statt.

Termine:

Do., 27.8., 10:00 Uhr, Weinbergspark (gegenüber der Philipp-Schaeffer-Bibliothek, Tel.: 9018 2 4444)

Do., 27.8., 10:00 Uhr, im Lesegarten der Hansabibliothek, Tel.: 9018 3 2156

Fr., 28.8., 10:00 Uhr, auf der Wiese (neben der Bibliothek am Luisenbad, Tel.: 9018 4 5610)

Anmeldung in den jeweiligen Bibliotheken erbeten.



LesArt
Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur

Internationales Literaturfestival Berlin zu Gast in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Bereits zum neunten Mal findet im September das Internationale Literaturfestival Berlin statt und gibt die Möglichkeit, literarische Vielfalt in Zeiten der Globalisierung live zu erleben. Interessante Neuentdeckungen stehen gleichberechtigt neben den anerkannten Größen der Weltliteratur.

Fremdes scheint auf und Verwandtes wird sichtbar, wenn in zwölf Tagen und ca. 200 Veranstaltungen 100 Autoren einen Einblick in neue und tradierte Entwicklungen der aktuellen Weltliteratur geben.

Prosa, Lyrik, Gespräche mit Autoren und politische Diskussionen, Kinder- und Jugendliteratur, Literaturverfilmungen - das ilb ist ein lebendiges, polyglottes Forum von und für Literatur-enthusiasten.

Die Philipp-Schaeffer-Bibliothek ist Ort von drei Veranstaltungen aus der Programmsparte Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene:

Mittwoch, 09.09.2009, 19.30 Uhr

Märchen im modernen Gewand

Teilnehmer: Marjaleena Lembcke, Octavia Monaco, Maritgen Matter

Die Autorin MARJALEENA LEMBCKE (Finnland/Deutschland) stellt ihre Märchenerzählung "Ein Märchen ist ein Märchen" vor und die Illustratorin OCTAVIA MONACO (Italien) ihre Märchenadaption "Una vera principessa sul pisello" (Autorin und Illustratorin des Bilderbuches) und MARITGEN MATTER berichtet über die Entstehung und die Intentionen ihres märchenhaften Kinderbuches "Ein Schaf fürs Leben".

Montag, 14.9.2009, 19.30 Uhr

Illustrationen - Die Geschichten hinter den Bilderwelten - Werkstattgespräch

Teilnehmer: Rosana Faría (Lateinamerika/Venezuela), Svetlan Junakovic (Osteuropa/Kroatien), evtl. Suzy Lee (Asien/Südkorea/Singapur)

Moderation: Sonja Matheson

Der Kroatie Svetlan Junakovic (Lehrtätigkeit sowohl in Zagreb als auch in Italien) und die Venezolanerin Rosana Faría werden über ihre Arbeit als Illustratoren sprechen. Wie erarbeitet man Illustrations- und Buchkonzepte? Was macht anspruchsvolle, kinderliterarische Bilderwelten aus? Gerade das innovative Buchkonzept Rosana Farías (kleine Filmpräsentation mit musikalischer Unterlegung liegt vor) eignet sich bestens für ein Werkstattgespräch.

Dienstag, 15.9.2009, 19.30 Uhr
Arabische Kinder- und Jugendliteratur
Teilnehmer: Nadine Touma (Libanon)
Moderation: Sonja Matheson

Die Autorin und Verlegerin Nadine Touma hat vor einigen Jahren in Beirut/Libanon den kleinen Verlag DAR ONBOZ mit einem künstlerisch-anspruchsvollen Programm gegründet. Arabische Schrift- und dialektale Sprachkultur werden hier ansprechend in Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern präsentiert. Der Verlag dient als pan-arabische Plattform der Präsentation junger Nachwuchstalente gerade im Illustratorenbereich.
Informationen: <http://www.literaturfestival.com/>

Katrin Rosemann, Philipp-Schaeffer-Bibliothek



Marjaleena Lembcke
© Nagel & Kimche



Rosana Faría © Faria Rosana Efrén Hernández



Maritgen Matter
© Maayan Ben Gal



Svetlan Junakovic

9. internationales literaturfestival berlin
9. bis 19. September 2009

Quelle: <http://www.literaturfestival.com/>

Tag des Denkmals

Zum Tag des Denkmals am 13.9.2009 ist eine Architekturführung durch die Bibliothek am Luisenbad geplant. Sie eröffnete 1995 in einem historischen Bauensemble des 19. Jahrhunderts. Den amerikanischen Architekten Rebecca Chestnutt und Robert Niess ist es beispielhaft gelungen, den verspielten Charakter der Altsubstanz mit der transparenten und funktionalen Architektur des ausgehenden 20. Jahrhunderts zu verbinden. Im Eingangsbereich schließt sich an das denkmalgeschützte Foyer der 1.120m² große Bibliotheksbereich an, der sich über drei Ebenen erstreckt.

Informationen sind zeitnah auf der Homepage der Bibliothek www.citybibliothek.berlin.de zu finden.

Katrin Rosemann, Philipp-Schaeffer-Bibliothek



IMPRESSUM

Bibliotheks- und Kulturamt
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Stefan Rogge
Tel.: 9018 3 3424
stefan.rogge@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Layout: Ira Siedelberg
Tel.: 9018 3 3467
ira.siedelberg@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 2 4416
sorrer@stb-mitte.de

newsletter@stb-mitte.de

Zentraler Service:
Mo.-Fr. 10.00-19.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Telefon: 9018 2 4411
Fax: 9018 2 4437

service@stb-mitte.de
www.citybibliothek.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/